

UNIVERSITÄT
LUZERN

OBWALDNER INSTITUT FÜR
JUSTIZFORSCHUNG AN DER
UNIVERSITÄT LUZERN

«TATORT OBWALDEN»

FÄLLE AUS DER OBWALDNER JUSTIZ-
UND KRIMINALGESCHICHTE

MITTWOCH, 18. MÄRZ 2026, 19.15 UHR IM MEHRZWECKSAAL DER
KANTONSSCHULE OBWALDEN, RÜTISTRASSE 5, 6060 SARNEN

«Tatort Obwalden»

FÄLLE AUS DER OBWALDNER JUSTIZ- UND KRIMINALGESCHICHTE

Nach dem erfolgreichen Anlass im vergangenen Jahr laden das Obwaldner Institut für Justizforschung der Universität Luzern und das Staatsarchiv Obwalden erneut herzlich ein, in die faszinierende Welt der historischen Strafjustiz im Kanton Obwalden einzutauchen. Die beiden Referenten, Dr. med. Andreas Anderhalden und Mike Bacher, MLaw, stellen spannende Straffälle vor und machen diese für die Öffentlichkeit zugänglich. Dieses Jahr geht die kriminalhistorische Zeitreise zurück in die touristische Blütezeit der «Belle Epoque» in Engelberg sowie in die Zeit der Kriegswirren des Zweiten Weltkriegs und der Internierung polnischer Soldaten in der Region Obwalden.

Die Vortragsreihe «Tatort Obwalden» des Obwaldner Instituts für Justizforschung in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Obwalden erlaubt tiefe Einblicke in die bisher kaum erforschte Obwaldner Strafjustiz des 19./20. Jahrhunderts. Sie dient der Vorstellung und Sichtbarmachung historischer Strafrechtsfälle und soll das Interesse an der lokalen sowie regionalen Justiz- und Kriminalgeschichte wecken.

Programm

Mittwoch, 18. März 2026, 19.15 Uhr

Kantonsschule Obwalden, Rütistrasse 5, 6060 Sarnen, Mehrzwecksaal

Prof. Dr. Michele Luminati, geschäftsführender Direktor des IJF:

Begrüssung und Einführung

Referate zu den historischen Straffällen

- Mike Bacher, MLaw: «Kriminalfälle aus der Hotellerie der Belle Epoque»
- Dr. med. Andreas Anderhalden: «Der Tod des jungen Theodor Spindel»

Anschliessend Diskussion und Fragen aus dem Publikum

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Apéro im Foyer/Eingangsbereich der Kantonsschule statt.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

PROJEKTPARTNER



Kanton
Obwalden